

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

BÜRGERSTIFTUNG

Aktiv für Kinder und Jugendliche

Bürgerstiftung Weingarten legt Rechenschaftsbericht für 2019 vor

Die Förderung von Kindern und Jugendlichen sowie die soziale Unterstützung von Bürgern standen 2019 im Zentrum der Aktivitäten der Bürgerstiftung Weingarten. In der Regel geht die Förderung aus der Zusammenarbeit der Bürgerstiftung mit Vereinen des bürgerschaftlichen Engagements und lokal tätigen sozialen Institutionen hervor, mit denen die Bürgerstiftung gut vernetzt ist.

Dies geht aus dem Rechenschaftsbericht 2019 der Stiftung hervor, die in diesem Jahr coronabedingt nicht der Stifternversammlung zur Beratung vorgelegt werden kann. Vorstand und Stiftungsrat bedauern diesen Umstand und verweisen hierzu auf die Homepage der Bürgerstiftung wo der komplette Rechenschaftsbericht veröffentlicht ist.

Mit der Förderung des Schulobstprojekts der Realschule Weingarten erhoffen sich der Förderverein der Realschule und die Bürgerstiftung eine Signalwirkung für gesunde Ernährung der Schülerinnen und Schüler. Diese kamen alle zwei Wochen in den Genuss kostenloser Äpfel für die Frühstückspause. Die Stadtbücherei Weingarten, fachlich beraten vom Institut für Bildungsconsulting der Pädagogischen Hoch-

schule Weingarten, erhielt einen Zuschuss für die Beschaffung von Lernmaterial für den Schriftsprachenerwerb für Kinder mit besonderem Förderbedarf.

Der Verein „Kinder, Jugend, Familienarbeit“ wurde bei der Beschaffung von Materialien für eine Wasserbaustelle gefördert, die Kindern viel Spaß bei gemeinsamem kreativem Spiel mit feuchten Material bietet. Gefördert wurde ferner die Beschaffung von Bettwaren für eine Flüchtlingsfamilie. Auch beim Festival Stadtgeflüster im Rahmen des Welfenfestes 2019 hat sich die Bürgerstiftung engagiert und den ehrenamtlichen Helfern Getränke spendiert.

Finanziell steht die Bürgerstiftung auf solider Basis. Sie kann mit jährlichen Fördermitteln von rund 12.000 Euro rechnen. Die Bilanzsumme der Stiftung betrug zum Jahresende 531.992 Euro. Das Stiftungsvermögen besteht im Wesentlichen aus dem Besitz von Eigentumswohnungen. Die Stiftung verbuchte 2019 einen Jahresüberschuss von 7.342 Euro. Die Aufwendungen für die Förderung beliefen sich auf 8.922 Euro. Während die Stiftung mit relativ konstanten Einnahmen aus den vermieteten Wohnungen rechnen kann, sind die Zinserträ-

ge für ihre Bankguthaben wegen des niedrigen Zinsniveaus auf dem Kapitalmarkt zu vernachlässigen. Das Spendenaufkommen im Berichtsjahr bezeichnet der Vorstand als verhalten.

Ein Schwerpunkt der Arbeit der Bürgerstiftung war auch die Öffentlichkeitsarbeit. So wurden 2019 alle Schulen in Weingarten wegen möglicher Förderprojekte angeschrieben. Der Flyer der Bürgerstiftung wurde aktualisiert und an verschiedenen Stellen der Stadt ausgelegt, ein Spendenaufruf wurde durchgeführt. Sechs Berichte erschienen in „Weingarten im Blick“, ein Artikel in der Schwäbischen Zeitung. Alle Informationen wurden auch in die Homepage der Bürgerstiftung eingestellt.

In ihrem Ausblick auf das Jahr 2020 wendet sich der Bericht auch dem Problem des bezahlbaren Wohnraums in Weingarten zu. Die Bürgerstiftung erwägt den Erwerb einer Zwei-Zimmer-Wohnung von rund 50 Quadratmetern, die kurzfristig in Fällen akuter Not vermietet werden kann. Für diesbezügliche Hinweise aus der Leserschaft von „Weingarten im Blick“ ist die Bürgerstiftung dankbar.

Text: Peter Didszun